

X-plore 4000

instructions for use
de, fr, es, el, ptBR



Involved in type approval and in quality control:
 DEKRA Testing and Certification GmbH
 Handwerkstraße 15
 70565 Stuttgart
 Germany
 Reference number:
 Approved body:
 BSI Assurance UK Ltd.
 Kitemark Court
 Davy Avenue
 Knowlhill
 Milton Keynes
 MK5 8PP
 United Kingdom
 Identification number:



TP TC 019/2011
 BS Certified
 1910/2012
 1910/2012
 1910/2012

Manufacturer
Dräger Safety AG & Co. KGAA
 Revallstraße 1
 D-23560 Lübeck
 Germany
 +49 451 6 82-0

9031008 – 1472.401 me
 © Dräger Safety AG & Co. KGAA
 Edition: 08 – 2023-11 (Edition: 1 – 2013-07)
 Subject to alterations
 www.draeger.com
 Other languages available at:
 www.draeger.com/ifu



Warnzei-chen	Signalwort	Klassifizierung des Warnhinwei-ses
	VORSICHT	Hinweis auf eine potenzielle Gefah-rensituation. Wenn diese nicht ver-mieden wird, können Verletzungen ein-treten. Kann auch als Warnung vor un-sachgemäßem Gebrauch verwendet werden.
	HINWEIS	Hinweis auf eine potenzielle Gefah-rensituation. Wenn diese nicht ver-mieden wird, können Schädigungen am Produkt oder der Umwelt ein-treten.

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht

1 Maskenkörper	5 Ausatemventilscheibe
2 Kopfspinne mit Bänderung	6 Einatemventilscheibe
3 Kopfband	7 Deckel
4 Kappe	

3.2 Produktbeschreibung

Die Dräger X-plore® 4000 Reihe umfasst folgende Halbmasken¹⁾:

- X-plore 4740
- X-plore 4790

Die Halbmasken sind unterschiedlich ausgeführt:

- Die Bänderung der X-plore 4740 und X-plore 4790 hat Verschlusshaken.
- X-plore 4740 und X-plore 4790 sind entweder mit Bänderung und Kopfspinne oder mit einem Kopfband ausgestattet. Die Halbmasken mit Kopfband sind mit EH gekennzeichnet.
- Das Atemfilter wird bei X-plore 4790 von einem Deckel abgedeckt.
- An die Halbmasken können folgende Produkte angeschlossen werden:

	X-plore 4740	X-plore 4790
Atemfilter	x ¹⁾	x ²⁾
Dräger Vorfilter ³⁾		X
Gebäsefiltergerät ⁴⁾	X	
Schlauchgerät ⁵⁾	X	

1) Alle Atemfilter mit Standard-Gewinde nach EN 148-1, die nach EN 143.2000, DIN EN 14 387.2008, AS/NZS 1716:2012 oder TP TC 019/2011 zugelassen sind.
 2) Alle Atemfilter mit Dräger-spezifischem Anschluss, die nach EN 143.2000, DIN EN 14 387.2008 oder AS/NZS 1716:2012 zugelassen sind.
 3) zusätzlicher Atem-Widerstand: 0,25 mbar bei 30 l/min, 0,75 mbar bei 90 l/min
 4) Dräger Panorama Bei Air GC, X-plore 7300, X-plore 7500, X-plore 8000
 5) Dräger X-plore 9000, X-plore 9300, Abi-R

3.3 Verwendungszweck

Halbmaske und Atemfilter oder Halbmaske und Gebäsefiltergerät oder Halbmaske und Schlauchgerät bilden ein Filtergerät. Filtergeräte filtern aus der vom Träger eingeatmeten Luft innerhalb der angegebenen Grenzwerte bestimmte Gase, Dämpfe und Partikel. Die Wahl der Atemfilter richtet sich nach den Schadstoffen in der Umgebung.

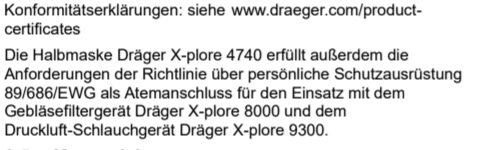
Einsatztemperaturen der Halbmaske: -30 °C bis 60 °C. Für die Filter können andere Einsatztemperaturen gelten.

3.4 Zulassungen

Alle Halbmasken der Serie Dräger X-plore 4000 sind zugelassen nach: DIN EN 140:1998, (EU) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012, TP TC 019/2011

Konformitätserklärungen: siehe www.draeger.com/product-certificates

Die Halbmaske Dräger X-plore 4740 erfüllt außerdem die Anforderungen der Richtlinie über persönliche Schutzausrüstung 89/686/EWG als Atemanschluss für den Einsatz mit dem Gebäsefiltergerät Dräger X-plore 8000 und dem Druckluft-Schlauchgerät Dräger X-plore 9300.



3.5 Kennzeichnungen

- außen auf der Halbmaske: Hersteller/Größe/CE-Kennzeichnung
- in der Halbmaske: Produktname/Material/CE-Kennzeichnung/Herstelldatum
- auf der Ausatemventilscheibe: Herstelldatum
- auf der Kopfbänderung: Hersteller/Material/Teilenummer/Herstelldatum

Größe: SM = klein/mittel, ML = mittel/groß

Material: TPE = Thermoplastisches Elastomer, PP = Polypropylen, SI = Silikon

3.6 Symbolerklärung

Symbol	Erklärung
	Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.
	Atemschutz gegen Gase und Dämpfe.
	Atemschutz gegen Stäube und Partikel.
	Atemschutz beim Versprühen von Farbe, Desinfektionsmitteln und anderen Aerosolen.
	Atemschutz beim Verteilen von Pestiziden und Insektiziden.
	Atemschutz beim Streichen und Lackieren.
	Atemschutz beim Schleifen, Sägen und Schneiden.
	Atemschutz beim Schweißen und Lötten.
	Herstelldatum (siehe Erläuterungen unter www.draeger.com/ifu?SearchTerm=9021650)

4 Gebrauch

4.1 Voraussetzungen für den Gebrauch

▲ WARNUNG Lebens- oder Verletzungsgefahr!
 Bei unsachgemäßer Verwendung und Nichtbeachten folgender Anweisungen können Verletzungen oder Tod eintreten.

- Filtergeräte nur verwenden, wenn es keine Unklarheiten über den Verwendungszweck oder die Einsatzbedingungen gibt.
- Die folgenden Anweisungen beachten.
- Den gültigen nationalen Vorschriften bezüglich der Benutzung von Filtergeräten genau Folge leisten (z. B. BGR 190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:2009).
- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Entsprechende Atemfilter verwenden. Wenn der Schadstoff unbekannt ist, nur Pressluftatmer oder druckluft-Schlauchgeräte verwenden.
- Filtergeräte nur verwenden, wenn die Luft keine unmittelbare Gefahr für Gesundheit oder Leben darstellt.
- Es muss gewährleistet sein, dass sich die umgebende Atmosphäre nicht ungünstig verändern kann.
- Filtergeräte bei Verdacht auf Schadstoffe mit geringen Warnempfindlichkeit und/oder niedrigem Neweuland in allen Ländern nationale Richtlinien beachten.
- Die Umgebungsluft darf nicht verschmutzt werden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.

▲ WARNUNG Lebens- oder Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Verwendung und Nichtbeachten folgender Anweisungen können Verletzungen oder Tod eintreten.

- Filtergeräte nur verwenden, wenn es keine Unklarheiten über den Verwendungszweck oder die Einsatzbedingungen gibt.
- Die folgenden Anweisungen beachten.
- Den gültigen nationalen Vorschriften bezüglich der Benutzung von Filtergeräten genau Folge leisten (z. B. BGR 190, in Australien und Neuseeland z. B. AS/NZS 1715:2009).
- Die Umgebungsverhältnisse (insbesondere Art und Konzentration der Schadstoffe) müssen bekannt sein. Entsprechende Atemfilter verwenden. Wenn der Schadstoff unbekannt ist, nur Pressluftatmer oder druckluft-Schlauchgeräte verwenden.
- Filtergeräte nur verwenden, wenn die Luft keine unmittelbare Gefahr für Gesundheit oder Leben darstellt.
- Es muss gewährleistet sein, dass sich die umgebende Atmosphäre nicht ungünstig verändern kann.
- Filtergeräte bei Verdacht auf Schadstoffe mit geringen Warnempfindlichkeit und/oder niedrigem Neweuland in allen Ländern nationale Richtlinien beachten.
- Die Umgebungsluft darf nicht verschmutzt werden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.

2 Konventionen in diesem Dokument

2.1 Bedeutung der Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise werden in diesem Dokument verwendet, um den Anwender auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Die Bedeutungen der Warnhinweise sind wie folgt definiert:

Warnzei-chen	Signalwort	Klassifizierung des Warnhinwei-ses
	WARNUNG	Hinweis auf eine potenzielle Gefah-rensituation. Wenn diese nicht ver-mieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten.

– die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

4.2 Vorbereitungen für den Gebrauch

- X-plore 4740 mit Atemfilter:
 - a. Atemfilter einschrauben.
 - b. Halbmaske anlegen.
 - c. Dichtprüfung durchführen.
- X-plore 4740 mit Gebäsefiltergerät oder Schlauchgerät:
 - a. Halbmaske anlegen.
 - b. Dichtprüfung durchführen.
 - c. Gebäsefiltergerät oder Schlauchgerät einschrauben.
- X-plore 4790:
 - a. Deckel im Bereich der Griffzonen von der Kappe drücken.
 - b. Atemfilter einschrauben.
 - c. Ggf. Vorfilter in den Deckel einsetzen.
 - d. Deckel auf die Kappe setzen.
 - e. Halbmaske anlegen.
 - f. Dichtprüfung durchführen.

4.2.1 Halbmaske anlegen

- Halbmaske mit Kopfspinne:
 - a. Bänderung weit stellen.
 - b. Enden der Bänderung bis zum Anschlag zur Kopfspinne ziehen.
 - c. Verschlusshaken schließen.
 - d. Bänderung um den Nacken legen.
 - e. Halbmaske bis zur Kopfspinne schieben (A1).
 - f. Halbmaske über Mund und Nase setzen (A2).
 - g. Kopfspinne auf den Hinterkopf setzen, dabei die Bänderung oberhalb der Ohren entlang führen.
 - g. Enden der Bänderung anziehen, bis die Halbmaske fest am Gesicht anliegt (A3).

! Die Kopfspinne kann auch auf einen Schutzhelm gesetzt werden. Das Öffnen der beiden Verschlussklappen ermöglicht eine bequeme Parkposition der Halbmaske vor der Brust.

- Halbmaske mit Kopfband:
 - a. Kopfband weit stellen.
 - b. Lasche mit dem Daumen anheben und Kopfband so weit wie möglich in Pfeilrichtung ziehen (B1).
 - b. Halbmaske über Mund und Nase setzen (B2).
 - c. Kopfband oberhalb der Ohren entlang führen und auf den Hinterkopf setzen.
 - d. Enden des Kopfbandes anziehen, bis die Halbmaske fest am Gesicht anliegt (B3).

4.2.2 Dichtprüfung durchführen

▲ WARNUNG Verfügtungsgefahr!
 Gesichtsbearbeitung oder -merkmale können den erforderlichen dichten Sitz der Halbmaske beeinträchtigen.

- Einsatz nur mit dichter Halbmaske und eingebautem Atemfilter antreten.
- Atemfilter oder Filteranschluss mit der Hand oder einem Hilfsmittel (z. B. einem Stück Pappe) dichthalten und einatmen, bis Underdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Underdruck soll bestehen bleiben, sonst Bänderung nachziehen oder eine andere Maskengröße verwenden.

4.3 Nach dem Gebrauch

- Halbmaske abnehmen.
- X-plore 4740 mit Atemfilter:
 - Atemfilter abschrauben.
- X-plore 4740 mit Gebäsefiltergerät oder Schlauchgerät:
 - Gebäsefiltergerät oder Schlauchgerät abschrauben.
- X-plore 4790:
 - a. Deckel im Bereich der Griffzonen von der Kappe drücken.
 - b. Atemfilter abschrauben.
 - c. Ggf. Vorfilter entnehmen.

5 Wartung

5.1 Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten	vor Gebrauch	nach Gebrauch	halbjährlich	alle 2 Jahre	alle 6 Jahre
Überprüfung der Bänderung	X		x ¹⁾		
Kontrolle durch den Geräte-träger	X				
Sicht- und Funktionsprüfung	X	X	x ¹⁾		
Reinigung und Desinfektion	X	X		x ²⁾	
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X

1) Bei luftdicht verpackten Halbmasken alle 2 Jahre.
 2) Bei luftdicht verpackten Halbmasken, sonst halbjährlich

5.2 Reinigung und Desinfektion

Halbmaske nach jedem Gebrauch reinigen und desinfizieren.

▲ WARNUNG Verfügtungs- oder Lebensgefahr!
 Die Elastizität im Dichtbereich kann verloren gehen und die Maske sitzt nicht mehr richtig.

- Maskenkörper so gründlich reinigen, dass keine Rückstände von Hauptlege-Produkten am Maskenkörper bleiben.

▲ VORSICHT Gefahr der Materialbeschädigung!
 Nur die beschriebenen Verfahren anwenden und die genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden. Andere Mittel, Dosierungen und Einwirkzeiten können Schäden an dem Produkt heraufufen.

- Zum Reinigen und Desinfizieren keine Lösungsmittel (z. B. Aceton, Alkohol) oder Reinigungsmittel mit Schleifpartikeln verwenden.

Informationen zu geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln und deren Spezifikation siehe Dokument 9100081-1 unter www.draeger.com/ifu.

1. Atemfilter oder Gebäsefiltergerät oder Druckluft-Schlauchgerät von der Halbmaske entfernen.
2. Eine Reinigungslösung aus Wasser und einem Reinigungsmittel vorbereiten.
3. Alle Teile mit einem weichen Lappen und einer Reinigungslösung reinigen.
4. Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.
5. Ein Desinfektionsbad aus Wasser und einem Desinfektionsmittel vorbereiten.
6. Alle Teile, die desinfiziert werden müssen, in das Desinfektionsbad einlegen.

HINWEIS

Bei Halbmasken aus Silikon alle Teile nach dem Reinigen und Desinfizieren jeweils 10 Minuten lang spülen.

7. Alle Teile unter fließendem Wasser gründlich spülen.
8. Alle Teile an der Luft oder im Trockenschrank trocknen lassen (Temperatur: max. 60 °C). Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

5.3 Wartungsarbeiten

5.3.1 Halbmaske prüfen

▲ WARNUNG Verfügtungsgefahr!
 Bei beschädigter (z. B. porös oder rissiger) Bänderung kann der Dichtbereich undicht sein.

- Bei Bedarf austauschen.
- Alle Teile auf Beschädigungen, Brüchigkeit oder Verformung untersuchen.

5.3.2 Halbmaske demontieren (Bild C)

1. Dichtprofil (1) und Befestigungsstumpfen (2) aus der Kappe drücken.
2. Kappe vom Maskenkörper entfernen.

5.3.3 Einatemventilscheibe prüfen

1. Prüfen, ob die Einatemventilscheibe (Bestellnr. R 53 309) im Maskenkörper gleichmäßig auf der Dichtfläche aufliegt.
2. Einatemventilscheibe ausklopfen und prüfen, ob sie beweglich ist.
3. Ggf. eine neue Ventilscheibe einsetzen.

5.3.4 Ausatemventilscheibe prüfen

1. Ausatemventilscheibe (Bestellnr. R 52 541) am Rand greifen und herausziehen.
2. Ventilsitz auf Verschmutzung und Beschädigungen prüfen, ggf. mit einem Einwegtuch durchwischen.
3. Ausatemventilscheibe auf eine ebene Fläche legen und prüfen, ob sie gleichmäßig und eben aufliegt.
4. Ausatemventilscheibe bis zum Einrasten in den Ventilsitz drücken. Die Scheibe soll gleichmäßig und eben auf dem Ventilsitz aufliegen.
5. Ggf. eine neue Ventilscheibe einsetzen.

5.3.5 Halbmaske kompetieren (Bild C)

▲ WARNUNG Verfügtungsgefahr!
 Wenn Dichtprofil und Dichtring (nur X-plore 4790) nicht richtig in der Kappe sitzen ist die Halbmaske undicht.

- Auf richtigen Sitz von Dichtprofil und Dichtring achten.
- 1. Bänderung ordnen.
- 2. Maskenkörper in die Kappe schieben.
- 3. Dichtprofil (1) des Einatemventils einklinken.
- 4. nur X-plore 4790: Sicherstellen, dass der Dichtring (3) unbeschädigt ist und vollständig in der Nut liegt. Beschädigten Dichtring austauschen.
- 5. Die Befestigungsstumpfen (2) von innen durch die Löcher der Kappe drücken und einklinken.

6 Transport

Produkt in der Originalverpackung transportieren.

7 Lagerung

Halbmaske ohne Verformung trocken und staubfrei lagern. Lagertemperatur: -10 °C bis 55 °C bei <90 % rel. Feuchte.

Vor direkter Sonnen- und Wärmestrahlung schützen. ISO 2230 und nationale Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzugnissen beachten!

8 Entsorgung

Produkt gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

fr	Notice d'utilisation
1 Informations relatives à la sécurité	<p>– Avant d'utiliser le produit, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation et celle des produits associés.</p> <p>– Veuillez respecter scrupuleusement la notice d'utilisation. L'utilisateur devra comprendre la totalité des instructions et les respecter scrupuleusement. Veuillez utiliser le produit en respectant rigoureusement le domaine d'application.</p> <p>– Ne pas jeter le notice d'utilisation. Veuillez à ce que l'utilisateur conserve et utilise cette notice de manière adéquate.</p> <p>– Seu un personnel formé et compétent est autorisé à utiliser ce produit.</p> <p>– Respecter les directives locales et nationales applicables à ce produit.</p> <p>– Veuillez ne confier les opérations de vérification, de réparation et d'entretien qu'au personnel compétent et muni de la formation adéquate. Dräger recommande de conclure un contrat de service qui pourra se charger de tous les travaux de maintenance.</p> <p>– Pour la maintenance, veuillez utiliser uniquement des pièces et accessoires Dräger. Sinon, le fonctionnement correct du produit est susceptible d'être compromis.</p> <p>– Ne pas utiliser des produits défectueux ou incomplets. Ne pas modifier le produit.</p> <p>– Veuillez informer Dräger en cas de défaut ou de dysfonctionnement sur le produit ou des composants du produit.</p>
2 Conventions utilisées dans ce document	<p>2.1 Signification des avertissements</p> <p>Les avertissements suivants sont utilisés dans ce document ; ils signalent à l'utilisateur des dangers potentiels. Les avertissements sont définis comme suit :</p>

4 Homologations

Tous les demi-masques de la série Dräger X-plore 4000 sont homologués selon : DIN EN 140:1998, (EU) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012, TP TC 019/2011

Déclarations de conformité : voir www.draeger.com/product-certificates

Le demi-masque Dräger X-plore 4740 satisfait en outre les exigences de la directive relative aux équipements de protection individuelle 89/686/CEE en tant que pièce faciale pour l'utilisation avec le système filtrant à ventilation assistée Dräger X-plore 8000 et l'appareil à adduction d'air comprimé Dräger X-plore 9300.

3.5 Marquage

- À l'extérieur sur le demi-masque : Fabricant / taille / marquage CE
- Dans le demi-masque : nom du produit / matériel / marquage CE / date de production
- Sur le disque de la soupape expiratoire : date de fabrication
- Sur le harnais de tête : fabricant / matériau / numéro de pièce / date de fabrication

Taille : SM = petit / moyen, ML = moyen / grand

Matériau : TPE = élastomère thermoplastique, PP = polypropylène, SI = silicone

3.6 Explication des symboles

Symbol	Explication
	Attention ! Tenir compte de la notice d'utilisation.
	Protection respiratoire contre les gaz et les vapeurs.
	Protection respiratoire contre les poussières et les particules.
	Protection respiratoire contre la pulvérisation de peintures, de désinfectants et d'autres aérosols.
	Protection respiratoire lors de la pulvérisation de pesticides et d'insecticides.
	Protection respiratoire pour la peinture et le laquage.
	Protection respiratoire pour le meulage, le sciage et la découpe.
	Protection respiratoire pour le soudage et la brasure.
	Date de fabrication (voir explications à l'adresse www.draeger.com/ifu?SearchTerm=9021650)

4 Utilisation

4.1 Conditions d'utilisation

▲ AVERTISSEMENT Risque de blessures ou de mort !
 Une utilisation non conforme ou le non respect des instructions suivantes peut entraîner des blessures, voire la mort.

- Les appareils filtrants ne doivent être utilisés que s'il n'y a pas de doute sur l'usage prévu ou les conditions d'intervention.
- Respecter les instructions suivantes.
- Respecter scrupuleusement les réglementations nationales en vigueur sur l'utilisation des appareils filtrants (en Allemagne p. ex. BGR 190, en Australie et en Nouvelle-Zélande p. ex. AS/NZS 1715:2009).
- Les conditions environnementales (en particulier le type et la concentration des substances toxiques) doivent être connues. Utiliser des filtres respiratoires correspondants. Lorsque la substance toxique est inconnue, utiliser uniquement des appareils respiratoires isolants ou des appareils à adduction d'air.
- Utiliser des appareils filtrants uniquement lorsque l'air ne représente pas de danger immédiat pour la santé ou la vie.
- Vérifier que l'atmosphère environnante risque pas de changer de manière défavorable.
- Ne pas utiliser les appareils filtrants pour se protéger contre les substances toxiques dont les signes avertisseurs (odeur, goût, irritation des yeux et des voies respiratoires) sont faiblement perceptibles. Dans ce cas, quitter immédiatement la zone dangereuse car le demi-masque peut ne plus être étanche.
- Il est interdit de pénétrer avec des appareils filtrants dans des réservoirs, fosses, canaux, etc. non ventilés.
- Utiliser uniquement dans une atmosphère non enrichie en oxygène.
- La concentration en oxygène de l'air ambiant ne doit pas passer en dessous des valeurs limites suivantes :
 - au moins 17 Vol% d'oxygène dans les pays européens, sauf aux Pays-Bas, en Belgique et au Royaume Uni
 - au moins 19 Vol% d'oxygène aux Pays-Bas, en Belgique, au Royaume-Uni, en Australie et en Nouvelle Zélande.
- Dans les autres pays, observer les règlements nationaux.
- Le poids des filtres respiratoires ne peut pas être supérieur à 300 g.
- Utiliser le cas échéant une protection des yeux et de la tête.
- Avant la première utilisation, l'utilisateur doit procéder aux contrôles suivants (voir la directive Européenne 89/656/CEE) :
 - le masque doit être correctement ajusté afin de garantir notamment une parfaite étanchéité,
 - l'équipement de protection individuelle doit être compatible avec les autres équipements de protection portés (par ex. veste de protection).
 - l'équipement de protection individuelle doit être adapté aux conditions du poste de travail,
 - l'équipement de protection individuelle doit être conforme aux exigences ergonomiques et aux besoins en matière de santé de l'utilisateur de l'appareil de protection respiratoire.

4.2 Travaux préparatoires relatifs à l'utilisation

- X-plore 4740 avec filtre respiratoire :
 - a. Visser le filtre respiratoire.
 - b. Mettre en place le demi-masque.
 - c. Contrôler l'étanchéité.
- X-plore 4740 avec système filtrant à ventilation assistée ou appareil à adduction d'air :
 - a. Mettre en place le demi-masque.
 - b. Contrôler l'étanchéité.
 - c. Visser le système filtrant à ventilation assistée ou l'appareil isolant à adduction d'air.
- X-plore 4790 :
 - a. Appuyer sur le couvercle au niveau des points de manipulation du capuchon.
 - b. Visser le filtre respiratoire.
 - c. Insérer éventuellement le pré-filtre dans le couvercle.
 - d. Mettre le couvercle sur le capuchon.
 - e. Mettre en place le demi-masque.
 - f. Placer le demi-masque au-dessus de la bouche et du nez (A2).
 - f. Mettre le harnais de tête sur l'occiput en faisant passer les brides au-dessus des oreilles.

Les produits suivants peuvent être raccordés sur les demi-masques

	X-plore 4740	X-plore 4790
Filtre respiratoire	x ¹⁾	x ²⁾
Pré-filtres Dräger ³⁾		X
Système filtrant à ventilation assistée ⁴⁾	X	
Appareil isolant à adduction d'air ⁵⁾	X	

1) Tous les filtres respiratoires avec un filetage standard conforme à la norme EN 148-1, homologués selon EN 143.2000, DIN EN 14 387.2008, AS/NZS 1716:2012 ou TP TC 019/2011.
 2) Tous les filtres respiratoires avec un raccord spécifique Dräger, homologués selon EN 143.2000, DIN EN 14 387.2008 ou AS/NZS 1716:2012.
 3) Résistance respiratoire supplémentaire: 0,25 mbar à 30 l/min, 0,75 mbar à 95 l/min
 4) Dräger Panorama Bei Air GC, X-plore 7300, X-plore 7500, X-plore 8000
 5) Dräger X-plore 9000, X-plore 9300, Abi-R

4.2.1 Mise en place du demi-masque

- Demi-masque avec harnais de tête :
 - a. Déserrer des brides : tirer les extrémités des brides jusqu'à la butée du harnais de tête.
 - b. Fermer le crochet de fermeture.
 - c. Poser les brides sur la nuque.
 - d. Faire glisser le demi-masque jusqu'au harnais de tête (A1).
 - e. Placer le demi-masque au-dessus de la bouche et du nez (A2).
 - f. Mettre le harnais de tête sur l'occiput en faisant passer les brides au-dessus des oreilles.
- X-plore 4740 avec système filtrant à ventilation assistée ou appareil à adduction d'air :
 - a. Mettre en place le demi-masque.
 - b. Contrôler l'étanchéité.
 - c. Visser le système filtrant à ventilation assistée ou l'appareil isolant à adduction d'air.
- X-plore 4790 :
 - a. Appuyer sur le couvercle au niveau des points de manipulation du capuchon.
 - b. Visser le filtre respiratoire.
 - c. Insérer éventuellement le pré-filtre dans le couvercle.
 - d. Mettre le couvercle sur le capuchon.
 - e. Mettre en place le demi-masque.
 - f. Placer le demi-masque au-dessus de la bouche et du nez (A2).
 - f. Mettre le harnais de tête sur l'occiput en faisant passer les brides au-dessus des oreilles.

4.2.1 Contrôle de l'étanchéité

! Le harnais de tête peut aussi être posé sur un casque de protection. L'ouverture des deux crochets de fermeture permet de garder le demi-masque en attente sur la polymère, sans qu'il ne gêne.

- Demi-masque avec ruban de tête :
 - a. Déserrer du ruban de tête : Soulever l'attache avec le pouce et tirer le ruban aussi loin que possible en direction de la flèche (B1).
 - b. Placer le demi-masque au-dessus de la bouche et du nez (B2).
 - c. Mettre le ruban de tête sur l'occiput en faisant passer au-dessus des oreilles.
 - d. Tirer sur les extrémités du ruban jusqu'à ce que le demi-masque soit appliqué fermement contre le visage (B3).

4.2.2 Contrôle de l'étanchéité

▲ AVERTISSEMENT Risque d'empoisonnement !
 La plasticité ou les traits du visage peuvent nuire à l'étanchéité du demi-masque.

- N'utiliser le demi-masque qu'après s'être assuré de son étanchéité et de la présence du filtre respiratoire.

- Obtenir le filtre respiratoire ou le raccord du filtre avec le main ou un autre moyen (p. ex. avec un morceau de carton) et inspirer pour générer une dépression. Retenir brièvement la respiration. La dépression doit persister, sinon resserrer les brides ou utiliser une autre taille de masque.

4.3 Après l'utilisation

- Retirer le demi-masque.
- X-plore 4740 avec filtre respiratoire :
 - Dévisser le filtre respiratoire.
- X-plore 4740 avec système filtrant à ventilation assistée ou appareil à adduction d'air :
 - Dévisser le système filtrant à ventilation assistée ou l'appareil isolant à adduction d'air.
- X-plore 4790 :
 - a. Appuyer sur le couvercle au niveau des points de manipulation du capuchon.
 - b. Dévisser le filtre respiratoire.
 - c. Retirer le cas échéant le pré-filtre.

5 Maintenance

5.1 Périodicité de maintenance

Travaux à effectuer	avant utilisation	après utilisation	Tous les semestres	Tous les 2 ans	Tous les 6 ans
Vérification des brides	X		x ¹⁾		
Contrôle effectué par l'utilisateur de l'appareil		X			
Contrôle visuel et de fonctionnement		X	X	x	

▲**ADVERTENCIA**
▲**Risco de intoxicação o morte!**
▲**Perigo de inalação o suelto!**
Podria perder a elasticidade na zona estanca, en cuyo caso la máscara ya no podría colocarse correctamente.
► Limpiar a fondo el cuerpo de la máscara de forma que no queden restos de productos de cuidado de la piel en este.

▲PRECAUCIÓN

▲**Risco de daños en el material.**
▲ Aplicar únicamente los procedimientos descritos y utilizar los productos de limpieza y desinfección mencionados. Otros agentes de limpieza, dosificaciones y tiempos de contacto pueden producir daños en el producto.
► No utilizar disolventes (p. ej., acetona, alcohol) ni productos de limpieza con partículas abrasivas para la limpieza y desinfección.

▲ Para obtener información sobre los tipos y desinfectantes adecuados y sus especificaciones, véase el documento 9100081 en www.dräger.com/IFU.

- Retirar el filtro respiratorio o el equipo filtrante motorizado o el aparato respiratorio semiautomático de aire comprimido de la semicaretta.
- Preparar una solución de limpieza con agua y un producto de limpieza.
- Limpia todas las piezas con un paño suave y detergente.
- Enjuagar todas las piezas minuciosamente bajo agua corriente.
- Preparar un baño de desinfección con agua y un desinfectante.
- Introducir en el baño de desinfección todas las piezas que se deben desinfectar.

AVISO
En el caso de las semicaretas de silicona, enjuagar todas las piezas durante 10 minutos después de la limpieza y desinfección.

- Enjuagar todas las piezas minuciosamente bajo agua corriente.
- Deje que las piezas se sequen al aire o en la cabina de secado (temperatura: máx. 60 °C). Proteger contra la radiación solar directa.

5.3 Trabajos de mantenimiento

5.3.1 Inspección de la semicaretta

▲**ADVERTENCIA**
▲**Relgrio de intoxicación!**
▲**Risco de inhalación**
En caso de que las cintas están dañadas (p. ej., presenten porosidad o agrietamiento), la semicaretta puede no asentarse herméticamente.
► En caso necesario, sustitúirlas.
► Inspeccionar todas las piezas respecto a fisuras, fragilidad o deformación.

5.3.2 Desmontar la semicaretta (fig. C)

- Presionar el perfil sellante (1) y los botones de fijación (2) fuera de la caperuza.
- Desprender la caperuza del cuerpo de la máscara.

5.3.3 Comprobación del disco de la válvula de inhalación

- Comprobar si el disco de la válvula de inhalación (n.º de pedido R 53 309) está colocado uniformemente sobre la superficie de impermeabilización dentro del cuerpo de la máscara.
- Extraer el disco de la válvula de inhalación y comprobar si es flexible.

- Insertar un nuevo disco de válvula, dado el caso.

5.3.4 Comprobación del disco de la válvula de exhalación

- Sujetar el disco de la válvula de exhalación (n.º de pedido R 52 541) en el borde y exterior de exhalación en el asiento de la válvula hasta que encaje. El disco debe descansar de manera uniforme y nivelada en el asiento de la válvula.
- Inspeccionar el asiento de la válvula respecto a la existencia de suciedad y daños, limpiarlo con un paño desechable, dado el caso.
- Colocar el disco de la válvula de exhalación sobre una superficie plana y comprobar si tiene contacto uniforme con la superficie.
- Presionar el disco de la válvula de exhalación en el asiento de la válvula hasta que encaje. El disco debe descansar de manera uniforme y nivelada en el asiento de la válvula.
- Insertar un nuevo disco de válvula, dado el caso.

5.3.5 Ensamblar la semicaretta (fig. C)

▲**ADVERTENCIA**
▲**Relgrio de intoxicación!**
▲**Risco de inhalación**
Si el perfil sellante y la junta tórica (solo en el caso del X-lore 4790) no se asientan correctamente en la caperuza, la semicaretta no está asentada herméticamente.
► Asegurarse de que el perfil de sellado y la junta tórica estén correctamente asentados.

- Ordenar las cintas del arnés.
- Empujar el cuerpo de la máscara dentro de la caperuza.
- Insertar el perfil sellante (1) de la válvula de inhalación.
- sólo X-lore 4790: Asegurarse de que la junta anular (3) no esté dañada y se encuentre completamente dentro de la ranura. Cambiar la junta tórica en caso de que esté dañada.
- Presionar los botones de fijación (2) desde dentro a través de los agujeros en la caperuza y fijarlos.

6 Transporte

Transportar el producto en su embalaje original.

7 Almacenamiento

Almacenar la semicaretta en un lugar seco y sin polvo sin que se deforme. Temperatura de almacenamiento: -10 °C a 55 °C con una humedad relativa de <90 %.

Proteger la máscara contra la radiación solar directa, así como contra radiación térmica. Observar la norma ISO 2230 y las directivas nacionales para el almacenamiento, mantenimiento y la limpieza de productos de goma.

8 Eliminación

Eliminar el producto según las normativas en vigor.

ει Οδηγίες χρήσης

1 Πληροφορίες ασφαλείας

– Πριν τη χρήση του προϊόντος διαβάστε προσεκτικά τις παρούσες οδηγίες χρήσης και τις οδηγίες χρήσης των αντίστοιχων προϊόντων.

– Ακολουθείτε πιστά τις οδηγίες χρήσης. Ο χρήστης θα πρέπει να κατανοεί πλήρως να και την περί τις οδηγίες. Το προϊόν επιτρέπει να χρησιμοποιείται μόνο σύμφωνα με το σκοπό χρήσης του.

– Μην πιστείτε τις οδηγίες χρήσης. Φροντίστε ώστε να φυλάσσονται και να χρησιμοποιούνται σωστά από το χρήστη.

– Μόνο εκπαιδευμένο και εξειδικευμένο προσωπικό επιτρέπεται να χρησιμοποιεί αυτό το προϊόν.

– Θρέπει τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς που ισχύουν για το προϊόν αυτό.

– Μόνο εκπαιδευμένο και εξειδικευμένο προσωπικό επιτρέπεται να ελέγχει, να επισκευάζει και να συντηρεί το προϊόν. Η Dräger συνιστά τη σύνση συμβολαίου συντήρησης με την ίδια την Dräger, ώστε όλες οι εργασίες συντήρησης να εκτελούνται από αυτήν.

– Για εργασίες συντήρησης χρησιμοποιείται μόνο αυθεντικά ανταλλακτικά και αξεσουάρ της Dräger. Διαφορετικά θα μπορούσε να επηρεαστεί η σωστή λειτουργία του προϊόντος.

– Μην χρησιμοποιείτε ελαστικά/δημηλιά προϊόντα. Μην προβαίνετε σε μεταρρυθπίς στο προϊόν.

– Ενημερωθείτε την Dräger σε περίπτωση φεαλάμην ή βλαβών του προϊόντος ή εξαρτημάτων του.

2 Υπογογραφικές συμβάσεις στο παρόν κείμενο

2.1 Σημιαία των υποδείξεων προειδοποίησης

Οι παρακάτω υποδείξεις προειδοποίησης χρησιμοποιούνται στο παρόν έγγραφο για υποδείξεις του χρήστη πιθανών κινδύνων. Η σημασία των υποδείξεων προειδοποίησης ορίζεται ως εξής:

▲ **Προειδοποιητικό σύμβολο**

▲ **Δείη επίσημων-σης Τεύκνηση της υποδείξης προειδοποίησης**

▲ **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙ-ΗΣΗ**
Παρατέμει σε κατάσταση ενδεδυ- κμένου κίνδυνου. Αν δεν αποφευ- χθεί, το αποτέλεσμα μπορεί να είναι τραυματικό. Μπορεί να χρησιμοποιηθεί με προσοχή για μη ασφαλή χρήση.

▲ **ΠΡΟΣΟΧΗ**
Παρατέμει σε κατάσταση ενδεδυ- κμένου κίνδυνου. Αν δεν αποφευ- χθεί, το αποτέλεσμα μπορεί να είναι θλιμεί στο προϊόν ή το περιβάλλον.

▲ **ΣΗΜΕΙΩΣΗ**
Παρατέμει σε κατάσταση ενδεδυ- κμένου κίνδυνου. Αν δεν αποφευ- χθεί, το αποτέλεσμα μπορεί να είναι θλιμεί στο προϊόν ή το περιβάλλον.

3 Περιγραφή

3.1 Επισκόπηση προϊόντος

- | | | | |
|---|------------------|---|--------------------------|
| 1 | Σώμα μάσκας | 5 | Δίσκος βαλβίδας εκτονης |
| 2 | Κεφαλόδεμα | 6 | Δίσκος βαλβίδας ειστονης |
| 3 | Ελαστικός μόντης | 7 | Καπάκι |
| 4 | Παξιμα | | |

3.2 Περιγραφή προϊόντος

Η σειρά Dräger X-lore® 4000 περιλαμβάνει τις ακόλουθες μάσκες ημίσυς προσώπου¹⁾:

- X-lore 4740
- X-lore 4790

Οι μάσκες ημίσυς προσώπου έχουν διαφορετικές εκδόσεις:

- Ο μόντης των X-lore 4740 και X-lore 4790 διαθέτει άγκιστρα ασφαλείας.
- Οι X-lore 4740 και X-lore 4790 είναι εξοπλισμένες είτε με κεφαλόδεμα είτε με ελαστικό μόντης. Οι μάσκες ημίσυς προσώπου με ελαστικό μόντης κεφαλής εμπίσημονται με ΕΗ.
- Το φίλτρο αναπνοής καλλίσταται την X-lore 4790 από ένα καπάκι.

– Οι μάσκες ημίσυς προσώπου μπορούν να συνδυαστούν με τα ακόλουθα προϊόντα:

	X-lore 4740	X-lore 4790
Φίλτρο αναπνοής	x ¹⁾	x ²⁾
Προφίλ Dräger ³⁾		X
Ηλεκτρική αναπνευστική συσκευή με φίλτρο ⁴⁾	X	
Συσκευή με αναπνε- στικό σωλήνα ⁵⁾	X	

- Όλα τα φίλτρα αναπνοής με τυποποιημένο στέμμα κατά EN 148-1 που είναι εγκεκριμένα κατά EN 143:2000, DIN EN 14 387:2008, AS/NZS 1716:2012 ή TP TC 019:2011.
- Όλα τα φίλτρα αναπνοής με ειδική σύνθεση της Dräger, που είναι εγκεκριμένα κατά EN 143:2000, DIN EN 14 387:2008 ή AS/NZS 1716:2012.
- Προφίλ αντιστάση αναπνοής: 0,25 mbar στα 30 L/min, 0,75 mbar στα 95 L/min

- Dräger Panorama Bel Air GC, X-lore 7300, X-lore 7500, X-lore 8000
- Dräger X-lore 9000, X-lore 9300, Abi-R

3.3 Σκοπός χρήσης

Η μάσκα ημίσυς προσώπου και το φίλτρο αναπνοής ή η μάσκα ημίσυς προσώπου και η ηλεκτρική αναπνευστική συσκευή με φίλτρο και ή η μάσκα ημίσυς προσώπου και η συσκευή με αναπνευστικό σωλήνα αποτελούν μία αναπνευστική συσκευή. Αυτές οι συσκευές φιλτράρουν από τον αέρα που εισπνέει ο χρήστης τα αναφερόμενα εντός των ορισμών των αερίων, αναθυμιάς και σωματίδια. Η επιλογή του φίλτρου αναπνοής εξαρτάται από τις ρυθμιζόμενες ουσίες που περιβάλλονται.

Θερμοκρασίες χρήσης της μάσκας ημίσυς προσώπου: -30 °C έως 60 °C. Για τα φίλτρα ενδέχεται να ισχύουν άλλες θερμοκρασίες χρήσης.

3.4 Εγκρίσεις

Όλες οι μάσκες ημίσυς προσώπου της σειράς Dräger X-lore 4000 είναι εγκεκριμένες κατά: DIN EN 140-1998, (EE) 2016/425, Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB, AS/NZS 1716:2012, TP TC 019:2011

Δηλώσεις συμμόρφωσης: βλ. www.dräger.com/product-certificates










Η μάσκα ημίσυς προσώπου Dräger X-lore 4740 πληροί επίσης τις απαιτήσεις της οδηγίας για τον εξοπλισμό ατομικής προστασίας 89/686/ΕΕ ως προσυμβα για τη χρήση με τη συσκευή με φίλτρο εξεραρισμό Dräger X-lore 8000 και τη συσκευή με ειδικό σωλήνα αέρος X-lore 9300.

3.5 Σημάνσεις

- Στο εξωτερικό της μάσκας ημίσυς προσώπου: Κατασκευαστής/Μέγεθος/Σημάνση CE
- Στο εσωτερικό της μάσκας ημίσυς προσώπου: Όνομα προϊόντος/Υλικό/όλησηση CE/Ημερομηνία κατασκευής – πάνω στο δίσκο βαλβίδας εκτονης/ Ημερομηνία κατασκευής – πάνω κεφαλόδεμα: Κατασκευαστής/Υλικό/Κωδικός/Ημερομηνία κατασκευής

Μέγεθος: SM = μικρό/μέσαλο, ML = μεσαίο/μεγάλο
Υλικό: TPE= Ελασμοπλαστικό ελαστομερές, PP= Πολυπροπυλένιο, Si= Σιλίκονο

3.6 Επεξηγήση συμβόλων

Σύμβολο	Επεξηγήση
	Προσοχή! Γρήγορη την οδηγιών χρήσης.
	Προστασία της αναπνοής από αέρια και ατμούς.
	Προστασία της αναπνοής από σκόνη και σωματίδια.
	Προστασία της αναπνοής κατά τον σκόνη χρημάτι- μων, υλικών απολύμανσης και άλλων αερολυμάτων.
	Προστασία της αναπνοής κατά την εφαρμογή φυτοφαρ- μικών και εντομοκτόνων.
	Προστασία της αναπνοής κατά τη βαφή και την επί- στρωση βερνικιών.
	Προστασία της αναπνοής κατά τη λείανση, το πριόνισ- μα και την κοπή.
	Προστασία της αναπνοής κατά τη συγκόλληση και την ηλεκτρολόγηση.
	Ημερομηνία κατασκευής (βλ. επεξηγήσεις στη διεύ- θυνση www.dräger.com/ifu?SearchTerm=9021650)

4 Χρήση

4.1 Προϋποθέσεις χρήσης

▲

▲

▲

▲

Προστασία της αναπνοής κατά την συγκόλληση και την ηλεκτρολόγηση.

Ημερομηνία κατασκευής (βλ. επεξηγήσεις στη διεύ- θυνση www.dräger.com/ifu?SearchTerm=9021650)

4 Χρήση

4.1 Προϋποθέσεις χρήσης

▲

▲

▲

▲

▲

▲

– Να ακολουθείτε επακριβώς τις ισχύουσες εθνικές διατάξεις αναφορικά με τη χρήση των αναπνευστικών συσκευών (στη Γερμανία, π.χ. BGR 190, στην Αυστραλία και τη Ν. Ζηλανδία, π.χ. AS/NZS 1715:2009).

– Θα πρέπει να είναι γνωστές οι συνθήκες του περιβάλλοντος (ίδιος το είδος και η συγκέντρωση των επιβλαβών ουσιών).

Χρησιμοποιείται αντίστοιχο φίλτρο αναπνοής. Αν η επιβλαβής ουσία είναι άγνωστη, χρησιμοποιείται μόνο αναπνευστήρα πεπισημένο αέρα ή συσκευές πεπισημένου αέρα με εικόμητο σωλήνα.

– Χρησιμοποιείται αναπνευστικές συσκευές μόνο, όταν ο αέρας δεν αποτελεί άμεσο κίνδυνο για την υγεία ή για τη ζωή.

– Πρέπει να είναι εξασφαλισμένο, ότι η περιβάλλουσα ατμόσφαιρα δεν μπορεί να μεταβληθεί δυσμενώς.

– Μην χρησιμοποιείτε αναπνευστικές συσκευές με φίλτρο αν υπάρχει υποψία για επιβλαβείς ουσίες που δεν αναγνωρίζονται εύκολα (οσμή, γεύση, ερεθισμός των ματιών και των αναπνευστικών οδών). Σε αυτή την περίπτωση, εγκαταλείψτε αμέσως την επικίνδυνη ζώνη, δεδομένου ότι η μάσκα ημίσυς προσώπου μπορεί να σταματήσει να είναι στεγανή.

– Δεν επιτρέπεται η είσοδος με αναπνευστικές συσκευές σε μη αφιχόμενες δεξαμενές, τόξαφους, κανάλια κ.λπ.

– Να μην χρησιμοποιείτε σε ατμόσφαιρα εμπλουπισμένη με οξυγόνο.

– Η περιεκτικότητα του αέρα του περιβάλλοντος σε οξυγόνο δεν επιτρέπεται να μειωθεί κάτω από τις ακόλουθες οριακές τιμές:

- τουλάχιστον 17 Vol% οξυγόνο σε όλες τις ευρωπαϊκές χώρες πλην Ολλανδίας, Βελγίου και Μεγάλης Βρετανίας

– τουλάχιστον 19 Vol% οξυγόνο στην Ολλανδία, το Βέλγιο, τη Μεγάλη Βρετανία, την Αυστραλία και τη Νέα Ζηλανδία

Στις υπόλοιπες χώρες λαμβάνεται υπόψη της εθνικής οδηγίας.

– Το βάρος των φίλτρων αναπνοής δεν επιτρέπεται να υπερβαίνει τα 300g.

– Χρησιμοποιήστε ενδοχόμενους κατάλληλη προστασία ματιών και κεφαλής.

– Ο σχεδιασμός/χρήστης πρέπει να βεβαιώνεται για τα εξής πριν από την πρώτη χρήση (βλέπε Ευρωπαϊκή Οδηγία 89/656/ΕΟΚ):

- η εφαρμογή πρέπει να είναι σωστή, για να διασφαλίεται, π.χ. η απόλυτα στεγανή εφαρμογή,
- Ο εξοπλισμός ατομικής προστασίας πρέπει να ταξιάρξει με όλους τους επιβλαβείς τουλάχιστον χρησιμοποιούμενους ερεθισμούς (π.χ. προστατευτικό μπουφάν),
- ο εξοπλισμός ατομικής προστασίας πρέπει να είναι κατάλληλος για τις εκάστοτε συνθήκες στον χώρο εργασίας,
- Ο εξοπλισμός ατομικής προστασίας πρέπει να αντιστοιχεί στους όρους εργονομίας και στις απαιτήσεις υγιεινής του εκάστοτε χρήστη της αναπνευστικής συσκευής.

4.2 Προετοιμασία χρήσης

- X-lore 4740 με φίλτρο αναπνοής:
 - Βιδώστε το φίλτρο αναπνοής.
 - Τοποθετήστε τη μάσκα ημίσυς προσώπου.
 - Πραγματοποιήστε έλεγχο στεγανότητας.
- X-lore 4740 με συσκευή με φίλτρο εξεραρισμό ή συσκευή εύκαμπτου σωλήνα:
 - Τοποθετήστε τη μάσκα ημίσυς προσώπου.
 - Πραγματοποιήστε έλεγχο στεγανότητας.
 - Βιδώστε την ηλεκτρική αναπνευστική συσκευή με φίλτρο ή τη συσκευή αναπνευστικού σωλήνα.
- X-lore 4790:
 - Αφαιρέστε το καπάκι από το κουπί φίλτρου τραβώντας το από τα σημεία λαβής.
 - Βιδώστε το φίλτρο αναπνοής.
 - Τοποθετήστε ενδοχόμενους το προφίλ στο καπάκι.
 - Τοποθετήστε το καπάκι στο πώμα.
 - Τοποθετήστε τη μάσκα ημίσυς προσώπου.
 - Πραγματοποιήστε έλεγχο στεγανότητας.

4.2.1 Τοποθέτηση μάσκας ημίσυς προσώπου

- Μάσκα ημίσυς προσώπου με κεφαλόδεμα:
 - Χαλαρώστε το κεφαλόδεμα: τραβήξτε τον ελαστικό μόντης όσο γίνεται περισσότερο μέχρι τέρμα προς το μέρος του συστήματος πρόσδεσης στο κεφάλι.
 - Κλείστε τα άγκιστρα ασφαλείας.
 - Τοποθετήστε τον ελαστικό μόντης γύρω από το αυτί.
 - Στραβίξτε τη μάσκα ημίσυς προσώπου μέχρι το κεφαλόδεμα (Α1).
 - Τοποθετήστε τη μάσκα ημίσυς προσώπου πάνω από το στόμα και τη μύτη (Α2).
 - Πιέστε τον μόνο ελαστικό μόντης πάνω από τα αυτιά και τοποθετήστε τον στο πίσω μέρος του κεφαλού.
 - Τοποθετήστε τον ελαστικό μόντης γύρω από το αυτί.
 - Τραβήξτε τις άκρες, του ελαστικού μόντης, μέχρι να εφαρμόσει καλά η μάσκα ημίσυς προσώπου στο πρόσωπο (Α3).

[1] Το κεφαλόδεμα μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με προστατευτικό κράνος. Το άνοιγμα των δύο κλειστών διευκολύνει την άνετη τοποθέτηση της μάσκας στο στήθος.

- Μάσκα ημίσυς προσώπου με μονό ελαστικό μόντης:
 - Χαλαρώστε τον ελαστικό μόντης: Ανασηκώστε τη γλωττίδα με τον αντίχειρα και τραβήξτε τον μόνο ελαστικό μόντης όσο πιο πλάι γίνεται προς τη φορά του βέλους (B1).
 - Τοποθετήστε τη μάσκα ημίσυς προσώπου πάνω από το στόμα και τη μύτη (B2).
 - Πιέστε τον μόνο ελαστικό μόντης πάνω από τα αυτιά και τοποθετήστε τον στο πίσω μέρος του κεφαλού.
 - Τραβήξτε τις άκρες, του μονού ελαστικού μόντης, μέχρι να εφαρμόσει καλά η μάσκα ημίσυς προσώπου στο πρόσωπο (B3).

4.2.2 Πραγματοποιήστε έλεγχο στεγανότητας

▲

▲

Γενιά ή κατηγορία του προϊόντου ενδέχεται να επηρεάσουν αρνητικά την καλή εφαρμογή της μάσκας ημίσυς προσώπου.

► Αρχίστε την επέμβαση μόνο με στεγανή μάσκα ημίσυς προσώπου και τοποθετημένα φίλτρα αναπνοής.

- Κρατήστε το φίλτρο αναπνοής ή τη σύνθεση του φίλτρου κλειστό με τα χέρια σας ή κάποιο βοηθητικό μέσο (π.χ. με ένα κομμάτι χαρτί) και εισπνέετε, μέχρι να δημιουργηθεί υπόταση. Κρατήστε για λίγο την αναπνοή σας. Η υπόταση πρέπει να διατηρηθεί, διαφορετικά φαίεται έναν το κεφαλόδεμα ή χρησιμοποιείται μάσκα διαφορετικού μεγέθους.

4.3 Μετά τη χρήση

- Αφαιρέστε τη μάσκα ημίσυς προσώπου .
- X-lore 4740 με φίλτρο αναπνοής:
 - Ξεβιδώστε το φίλτρο αναπνοής.
- X-lore 4740 με συσκευή με φίλτρο εξεραρισμό ή συσκευή εύκαμπτου σωλήνα:
 - Ξεβιδώστε τη ηλεκτρική αναπνευστική συσκευή με φίλτρο ή τη συσκευή aparaysitkoy σωλήνα.
- X-lore 4790:
 - Αφαιρέστε το καπάκι από το κουπί φίλτρου τραβώντας το από τα σημεία λαβής.
 - Ξεβιδώστε το φίλτρο αναπνοής.
 - Αφαιρέστε ενδοχόμενους το προφίλ.

5 Συντήρηση

5.1 Χρονικά διαστήματα συντήρησης

Εργασίες προς εκτέλεση	πριν από χρήση	από άμεση χρήση	από άμεση χρήση	ανά 2 έτη	ανά 6 έτη
Έλεγχος του κεφαλόδεματος	X		x ¹⁾		
Έλεγχος από τον χρήστη της συσκευής	X				
Οπτικός έλεγχος και έλεγχος λειτουργίας Καθαρισμός και απολύ- μανση	X	X	x ¹⁾		
Αντικατάσταση του δίσκου βαλβίδας εκτονης		X		x ²⁾	
					X

- 1) Σε περιοχές συσκευασμένες μάσκες ημίσυς προσώπου ανά 2 έτη.
- 2) Σε περιοχές συσκευασμένες μάσκες ημίσυς προσώπου, διαφορετικά ανά εξάμηνο.

5.2 Καθαρισμός και απολύμανση

Καθαρίζετε και απολυμαίνετε τη μάσκα ημίσυς προσώπου μετά από κάθε χρήση.

▲

▲

▲

Η ελαστικότητα στην περιοχή στεγανότητας μπορεί να χαθεί και η μάσκα να μην εφαρμόζει πλέον σω